

REA VERIFIER

PRÜFGERÄTE FÜR
MATRIX- UND STRICHCODES

REA ScanCheck 3

Mobile Qualitätsprüfung von Strichcodes



REA ScanCheck 3

Gedruckte Strichcodes komfortabel vor Ort scannen



Das REA ScanCheck 3 ist ein universelles Akku betriebenes leistungsfähiges Strichcodeprüfgerät, welches nach den aktuellen Normen arbeitet. Die Prüfungen dokumentieren die Einhaltung der Qualitätsziele in der Herstellung und Kontrolle von Strichcodes auf Datenträgern und Produkten aller Art.

Das Messprinzip basiert auf einem für die Prüfungen optimierten Laser-Scanner. Damit wird eine berührungslose und von Handhabungseinflüssen weitgehend unabhängige Messung möglich. Für den mobilen Einsatz vor Ort arbeitet das Gerät autark und vom Netz unabhängig mit wieder aufladbaren handelsüblichen Akkus. Das Betriebssystem und die Anwendungssoftware unterstützen Mehrsprachigkeit.

Für die schnelle Erstellung und Auswertung der Prüfungen und deren übersichtliche Darstellung ist das Gerät mit einem leistungsfähigen 32-bit-Prozessor, einem brillanten Farbgrafik-Display und Tongeber ausgestattet. Die Daten der Messungen können intern im Flash-Speicher gespeichert und/oder über eine USB-Schnittstelle mit dem mobilen Protokoll drucker sofort ausgedruckt werden. Sie können auch über Netzwerk-Kommunikation an einen Standard-PC übertragen und dort mit der – optional erhältlichen – Auswertungs-Software REA TransWin 32 weiter verarbeitet werden.

Mit REA Verifiern finden Sie heraus, warum die Leseraten von Codes niedrig sind. Erfahren Sie damit, wie die Druckqualität der Codes mit Hilfe der ausführlichen Messergebnisse bewertet und optimiert werden kann.

Optionales Hardware-Zubehör:

Protokoll drucker REA TD-GPT-U

Der portable, grafikfähige Thermodrucker kann zum Ausdruck der Prüfprotokolle über ein USB-Kabel an das REA ScanCheck 3 angeschlossen werden. Der Drucker hat einen eigenen Akku. Für den Ausdruck werden 57 mm breite Thermopapier-Rollen verwendet.

Adapter für Messungen mit 20 mil

Für Messungen von sehr großen Codes wie z. B. ITF 14 auf Versandetiketten oder Kartonagen kann die mögliche Messbreite auf 175 mm verbreitert und die Messblende auf 20 mil (0,5 mm) vergrößert werden.

Verlängerungsplatten

Für die bessere Handhabung bei der Prüfung von Etiketten, z. B. auf dünnen Folien, an gewölbten oder erhabenen Oberflächen sowie auf Kartons sind zwei unterschiedliche Andruckplatten erhältlich. Diese können einfach an die Bodenklappe angeklipst werden.



REA ScanCheck 3

Optionale Software-Erweiterung:

REA TransWin 32

Das Verwaltungsprogramm zur Anzeige, Speicherung, Export und Ausdruck der Prüfberichte. Zusätzlich kann REA TransWin32 alle REA Prüfgeräte fernbedienen und vollständig konfigurieren. Der Ausdruck erfolgt auf normalen Bürodruckern (lokal oder per Netzwerk). Alternativ können die Prüfberichte im PDF-Format erzeugt werden. Zum Betrieb wird ein Windows-PC ab Windows 7 oder neuer benötigt, 64-bit werden unterstützt.

Optionale Codearten

Freischaltung zusätzlicher Strichcode-Symbolgien für spezielle Anwendungen, z. B. in der Pharmazeutischen Industrie und im Gesundheitswesen, aber auch im Postversand.

Code-Vergleichsfunktion

Die Freischaltung für die Erweiterung der Standard-Auswertungssoftware erfolgt so, dass gemessene Codes zusätzlich mit einem Mastercode verglichen werden können. Weicht die Codeart oder die dekodierte Zeichenfolge von der Mastervorlage ab, wird eine zusätzliche Fehlermeldung erzeugt.

REA Artikeldatenbank 32

Freischaltung für die Erweiterung der Standard-Auswertungssoftware um eine Datenbank und um die Möglichkeit, die zu Codes jeweils zugehörige Artikelbeschreibung als Klartext im Display anzeigen zu können. Weiter können jedem Artikel in der Datenbank – neben der Artikelbeschreibung – zusätzlich ein Preisfeld sowie 4 vom Artikel abhängige Datumfelder hinzugefügt und ausgewertet werden.

Bei der Codeprüfung können auch diese Angaben auf Übereinstimmung überprüft werden. Weichen die dekodierten Zeichenfolgen von den Mastervorlagen in der Datenbank ab, wird eine zusätzliche Fehlermeldung erzeugt. Diese Funktionen werden bei der Lebensmittel-Kennzeichnung eingesetzt und können damit – zusätzlich zur Codequalität – in einem Prüfvorgang mit überprüft werden.

Features:

- Prüfgerät in Konformität mit ISO/IEC 15426-1
- Berührungslose lineare Abtastung mit Lasertechnik
- Code Prüfung / Auswertung gemäß den Prüfspezifikationen ISO/IEC 15416 oder ANSI X3.182
- Wahlweise mit optionalen Parametern gemäß den jeweiligen Symbologienormen (konfigurierbar)
- Vorgabe der gewünschte Mindestqualität oder kompletter Prüfprofile mit Soll/Ist-Vergleich
- Mehrfachmessung mit Mittelwertbildung aus 2 bis 10 Einzelmessungen möglich
- Automatische Unterscheidung der wichtigsten Strichcode-Symbologien
- Automatische Codegrößen- und Prüfwertkontrolle
- Prüfung der Hellfelder in erweiterten Randzonen
- Ratio-Kontrolle für Zwei-Strichbreiten Codes (z. B. Code 39, 2/5i)
- Prüfung der Anforderungen der GS1-Allgemeinen Spezifikationen
- Prüfung / Auswertung der GS1 Datenstrukturen
- Bedienung und Reports mehrsprachig

Prüfung/Auswertung folgender Codearten möglich:

EAN-13, UPC-A, UPC-E ohne/mit Add-On, EAN-8, 2/5 Interleaved mit/ohne Prüfwert, ITF-14, Frachtpost, Code 39 mit/ohne Prüfwert, PZN-Code, Code 32, Code 128, GS1-128 mit/ohne Inhaltsprüfung, GS1-Databar

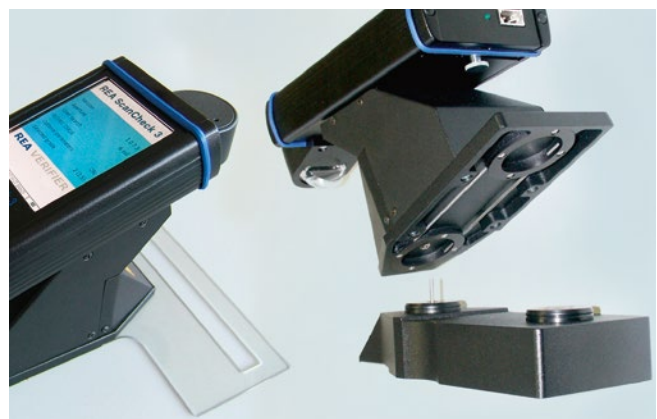
Optionale Codearten-Erweiterung: 2/5 3 Bars, 2/5 5 Bars, 2/5 IATA, 2/5 Baggage, 2/5 DHL Express (Frachtpost-Code), Code 39 Full ASCII, Code 93, MSI, Plessey, Code 128 UPU, Code 39 UPU, Code 39 HIBC, Code 128 HIBC, Codabar Monarch (18), LAETUS Pharmacode, LAETUS Mini Pharma Code

Technische Daten:

- Strichcodeprüfgerät mit Messgenauigkeit in Konformität mit ISO/IEC 15426-1
- ARM9, 32bit Microprocessor, 180Mhz, 32 MB RAM, 32 MB Flash ROM, 512 MB-MMC-Flash-Speicher
- Embedded Linux-Betriebssystem
- Rotlicht-Beleuchtung mit Halbleiter-Laser 670 nm, Laserschutzklasse II, <1 mW, aus 45°
- Messbreite max. 140 mm, bzw. mit 20 mil Adapter 175 mm, jeweils inkl. Hellfeldzonen
- Messblende (Apertur): 6, 8, 10 mil, mit Adapter 20 mil (entsprechend 0,15; 0,2; 0,25, 0,5 mm)
- Messgenauigkeit: +/-5 % bei Mittelwert; +/-10 % bei Extremwerten; +/-8 % bei Kontrastwerten
- Anschlüsse: - RJ45 Ethernet-Buchse für Netzversorgung und TCP/IP Datentransfer
- USB 2.0 Buchse für Drucker-Anschluss und für Software-Aktualisierung
- Farb-LCD-Display, 22 Kurzhub-Tasten für Bedienung und Auswertung vor Ort
- Spannungsversorgung: intern über 4 NiMH-Akkuzellen oder / und extern über Power-over-Ethernet-Netzteil, primär 110-240V~ mit Netzanschlusskabel für EU, US, UK, 2 Netzwerk-Patchkabel CAT5 (mitgeliefert)
- Abmessungen (L x B x H): 222 x 85 x 92 mm
- Gewicht: 1.115 g
- Prüfmittelüberwachung / Geräterwartung: das Gerät ist werkskalibriert. Eine Prüfmittelüberwachung mit der mitgelieferten Kalibrierkarte wird monatlich empfohlen. Zusätzlich sollte bei Standort- bzw. Lichtwechsel eine Kalibrierung erfolgen.
- Optionale Freischaltung der REA TransWin32 Auswertungs-Software erlaubt:
 - Hochladen, Darstellung, Speicherung und Ausdruck der Prüfberichte, Parametrisierung und Fernsteuerung des Prüfgerätes
 - System-Voraussetzung: Windows 7 und neuer, 64-bit werden unterstützt.



Protokolldrucker



Verlängerungsplatte und 20mil-Adapter

REA VERIFIER



REA Elektronik GmbH

Teichwiesenstraße 1

64367 Mühlthal

Deutschland

T: +49 (0)6154 638-0

F: +49 (0)6154 638-195

E: info@rea-verifier.de

www.rea-verifier.com